

# Kämpferin für den Kinderschutz

*Heidrun Kaspar wurde 70 Jahre alt. FDP feierte sie mit einem Empfang im Rathaus*

**MÜNCHEN** Ihre spitze Zunge war im Rathaus berüchtigt, ihr Witz charmant und ihr politisches Gespür hellwach – und furchtlos, auch vor einem OB Kronawitter oder Ude: Denen hat die langjährige frühere FDP-Stadträtin Heidrun Kaspar oft und gern in Rededuellen Paroli geboten. Am Freitag feierte die FDP sie im Rathaus zu ihrem 70. Geburtstag. Viele kamen, um ihr zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden Michael Mattar zu gratulieren. Von 1978 bis 2002 saß Heidrun Kaspar fünf Amts-

zeiten lang für die FDP im Rathaus. Von 1988 bis 1996 war sie auch die Fraktionsvorsitzende (danach war die FDP wegen der zu geringen Anzahl an Stadträten nur noch eine „Gruppe“ ohne Vorsitzenden).

Heute engagiert sich die Truderingerin Heidrun Kaspar im Kinderschutzbund München, wo sie wieder die Vorsitzende ist.

Ihr kluger Erziehungs-Rat ist immer noch sehr gefragt. Deshalb wurde sie auch Ende November für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber ausgezeichnet. Ihr Motto war immer frei nach Theodor Heuss: „Das wichtigste in der Gemeinde sind die Bürger.“ *wbo*



Heidrun Kaspar und der FDP-Fraktionsvorsitzende Michael Mattar beim Empfang im Rathaus.

Foto: Sebastian Gabriel